



## „Neue“ Fachingenieurinnen und Fachingenieure für Brückenbau werden an der Bauhaus-Universität Weimar ausgebildet.

Die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. (WBA) bietet seit sechs Jahren in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH ein berufsbegleitendes Studium an, welches eine ergänzende Profilierung von Ingenieuren und Planern auf dem Spezialgebiet des Brückenbaus ermöglicht.

Die achtmonatige Weiterbildung gewährt Einblicke in die neuesten Entwicklungen des Brückenbaus auf nationaler und internationaler Ebene. Das thematische Spektrum reicht von Planungsgrundlagen über spezielle Ausführungsprobleme und -lösungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zu rechtlichen Fragen der Abrechnung und des Nachtragsmanagements.

Jörg Feistel (Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) Jörg Feistel, Erfurt), Brückenbau-Absolvent der 6. Matrikel im Wintersemester 2017-18, fasst seine Eindrücke und Erfahrungen zu dieser Weiterbildung wie folgt zusammen:

*„Die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. hat mit dem berufsbegleitenden Studium zum „Fachingenieur/in für Brückenbau“ ein umfassendes Aus- bzw. Weiterbildungsangebot geschaffen, welches die Grundlagen des Brückenbaus von der ersten Bedarfsermittlung, der Planung, der Bauausführung bis hin zur Bauwerkserhaltung und -unterhaltung, auf dem aktuellen Stand der Technik, vermittelt. Neben den anerkannten Professoren stehen erfahrene Ingenieure aus den Reihen der Auftraggeber, der Planungsbüros und der Bauleitung und Bauausführung als Referenten zur Verfügung und vermitteln hierdurch auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf den Brückenbau. Gleichmaßen setzt sich auch der Teilnehmerkreis, mit Vertretern der Auftragsgeberseite, der Planung und der Bauausführung, mit durchaus unterschiedlichem Erfahrungsumfang in interessanter Weise zusammen, so dass es zu einem umfangreichen fachlichen Austausch untereinander und auch mit den Referenten kommt, was die gesamte Fortbildungsmaßnahme bereichert. Neben den umfangreichen, anschaulich dokumentierten Vorlesungsskripten, welche jedem Teilnehmer auch später als Nachschlagewerk zur Verfügung stehen, bildet sich ein auch ein bleibendes Netzwerk zum wertvollen, fachlichen Erfahrungsaustausch, auch über die Dauer des Fortbildungssemesters hinaus. Den berufsbegleitenden Studiengang zum „Fachingenieur/in für Brückenbau“ kann ich allen am Brückenbau interessierten Ingenieuren, mit und auch ohne Brückenbauerfahrung, als auch für Quereinsteiger aus anderen technischen Fachbereichen empfehlen.“*

Die Teilnehmer/innen der 7. Matrikel starten am **09. November 2018** und schließen die Weiterbildung im Mai 2019 ab. Mit erfolgreicher Teilnahme erwerben die Absolventen/innen den Titel „Fachingenieur/in für Brückenbau“ (Zertifikat der Bauhaus-Universität Weimar).

Weitere Informationen zu einzelnen Modulen, Terminen und Dozenten erhalten Interessenten unter [www.wba-weimar.de](http://www.wba-weimar.de) oder unter 03643-58 42 21.